Bad Nauheim

Erste Wärmepumpe am Netz

[26.07.2019] Einen Meilenstein haben jetzt die Stadtwerke Bad Nauheim im Rahmen ihres Pilotprojekts zur Kalten Nahwärme erreicht: Im Baugebiet Süd ging die erste Wärmepumpe ans Netz.

Familie Michel ist die erste, deren Haus im neuen Wohnquartier Bad Nauheim Süd mit Kalter Nahwärme versorgt wird. Die Verantwortlichen der Stadtwerke Bad Nauheim und der Stadtverwaltung ließen es sich nicht nehmen, bei der Inbetriebnahme dieser ersten Wärmepumpe im Quartier zugegen zu sein – wurde damit doch ein wichtiger Meilenstein in dem Pilotprojekt erreicht. Die Stadtwerke Bad Nauheim errichten eines der größten Wohngebiete Deutschlands, in dem Kalte Nahwärme für die Energieversorgung genutzt wird (wir berichteten). „Etwa 85 Prozent aller Bauherren haben sich bisher für die innovative Wärme- und Kälteversorgung entschieden“, berichtet Sebastian Böck, Projektleiter Kalte Nahwärme bei den Stadtwerken Bad Nauheim. Mit dieser Quote seien die Stadtwerke sehr zufrieden. Auch im Kollektorfeld gehe es gut voran. „70 Prozent der Erdwärmekollektoren sind verlegt, wir liegen gut in der Zeit“, informiert Böck.

Wie die Stadtwerke Bad Nauheim weiter mitteilen, läuft die Versorgung der ersten Häuser noch unabhängig vom Kollektorfeld über das Rohrnetz für die Kalte Nahwärme. Dieses nehme die Umgebungstemperatur auf und liefere so die nötige Energie. Bis zu 20 Häuser könnten im Sommer versorgt werden, ohne das Kollektorfeld anzuzapfen. „Rechtzeitig zum Winter schließen wir die Versorgung an das Kollektorfeld an“, erläutert Sebastian Böck. Im Gegensatz zu konventionellen Nahwärmenetzen kommen die Leitungen ohne Dämmung aus; auf dem Weg vom Kollektorfeld zu den Wärmepumpen nehmen die Rohre sogar noch Energie auf. „Das macht die Kalte Nahwärme besonders effizient“, schließt Sebastian Böck. Eine Pumpe in einem mobilen Container sorge für den nötigen Druck.

(bs)

Stichwörter: Geothermie, Bad Nauheim, Nahwärme